

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 18

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dass die Schüler Einsicht gewinnen in die grundlegendsten Prinzipien des Unterrichtens, wird das Lebensfeld «Schule», das während knapp 10 Jahren einer der zentralsten Erfahrungsbereiche des Kindes bildet, aus neuer Perspektive erschlossen.

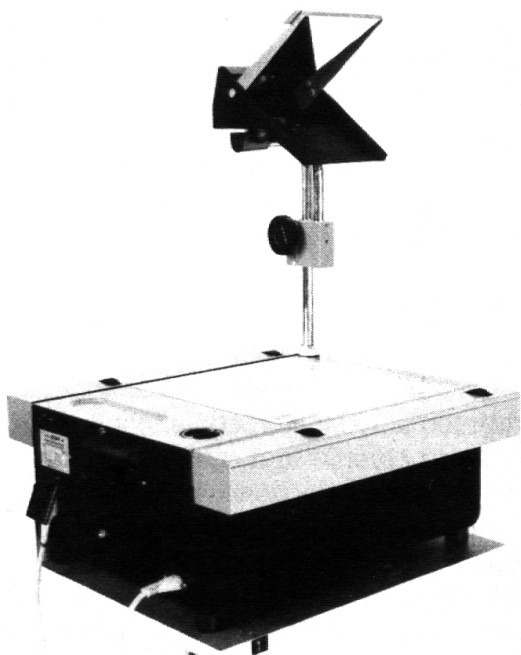
Unterricht wird auf diese Weise zu einem durchschaubaren Phänomen, über das man auch sachlich reflektieren und diskutieren kann. Die erwähnte didaktische Qualifizierung vermag zudem die notwendige Voraussetzung zu schaffen für eine «gemeinsame Unterrichtsplanung», welche den Schüler zur aktiven Mitgestaltung des Unterrichtsgeschehens anregt. Dem Schüler wird somit der Weg geöffnet, um aus der Rolle des blossen Konsumenten (welcher dem Angebot des Lehrers deshalb passiv ausgeliefert ist, weil er die wichtigsten Zusammenhänge nicht begreift) entlassen zu werden und zur echten Mitsprache und Mitverantwortung zu gelangen. Wenn die Forderung nach einer didaktischen Qualifizierung der Schüler fremdartig klingt, so ist dies ein Zeichen dafür, dass die Bedeutung dieser Technik bis heute zu wenig erfasst worden ist. Im Grunde genommen müsste es eine

Selbstverständlichkeit sein, dass die Schule, die ja die Heranwachsenden zur kompetenten Lebensbewältigung erziehen möchte, sich selber als Lebensbereich ernst nimmt und zunächst an diesem Punkte ansetzt. Dies würde eben vom Unterricht verlangen, dass in ihm seine eigenen sachlichen Voraussetzungen und Grundstrukturen immer wieder erörtert werden, um auf diese Weise die Kompetenz des Schülers für den Umgang mit diesem Lebensbereich zu fördern.

Im Hinblick auf das zur Diskussion stehende Problem der Schülerhelfer soll an dieser Stelle abschliessend festgehalten werden, dass die Forderung nach einer didaktischen Qualifizierung der Schüler nicht einfach als eine zusätzliche Belastung des ohnehin schon mit Lerninhalten überstrapazierten Unterrichts betrachtet werden darf. Gerade dadurch, dass im Zusammenhang mit dem Einsatz von Schülerhelfern didaktische Probleme gemeinsam mit den Schülern besprochen werden, kann der Unterricht einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung des schulischen Bildungsauftrages leisten: Zur Erfüllung der immer wieder postulierten «Mündigkeit» des Schülers.

## ILADO-Arbeitsprojektor

ein Vorbild an ausgereifter Technik und optischer Qualität. «Die neue Generation» setzt neue Massstäbe.



### Die wesentlichen ILADO-Vorzüge:

- stufenlose elektronische Helligkeitsregelung (einmalig auf dem Weltmarkt)
- Sonderschaltung ermöglicht wechselseitigen Betrieb von Dia- und Arbeitsprojektor
- 80 % Ausleuchtung mit hervorragender Brillanz und Randschärfe (nur durch 2-Kammer-System erreichbar)
- extrem flache Bauweise
- sämtliche Bedienungselemente von oben bedienbar (prädestiniert als Einbaugerät)
- absolut spielfreie Einstellung der Bildschärfe durch neuartige Konstruktion
- äusserst geräuscharmer Tangentiallüfter
- Wahl zwischen Kompaktkassette für Folienrolle und einfacher Rollvorrichtung
- Steckdose für Zusatzgerät / 2 Jahre Apparategarantie

Prospekt und Gerätedemonstration auf Anfrage.

**ILADO-Generalvertretung für die Schweiz**

Framex AG, 4132 Muttenz, Telefon 061 - 61 14 73